



Lüttringhauser Anzeiger



Wochenzeitung für Lüttringhausen, Lenneper und Umgebung

Nr. 1

Seit 1931 die Zeitung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.

KW 2 / 9. Januar 2020

Gedanken zum Sonntag



Pfarrer Oliver Rolla,
Ev. Kirchengemeinde
Lüttringhausen

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Vielleicht klingt das für Sie etwas merkwürdig. Ist das nicht widersprüchlich? Die Jahreslosung gibt unsere wechselnden Gefühle wieder. Das eine Mal können wir glauben, stark und ohne Widerspruch; das andere Mal ist der Glaube schwach und klein. Die Jahreslosung ist ein Aufschrei. Jeder erlebt Sternstunden des Glaubens und das Gegenteil: wenn alles nur noch dunkel und sinnlos erscheint und wir uns sehnen nach Vertrautem, Wärme und Licht. Die Jahreslosung ist weniger ein Glaubenssatz als ein Aufschrei: Ein Aufschrei aus dem Markusevangelium – von einem Vater in höchster Not. Dessen Sohn ist schwer krank. Tag für Tag fällt er hin, manchmal ins Wasser oder gar ins Feuer. Das eigene Kind in ständiger Lebensgefahr. Die Bibel beschreibt in allen Details, was mit dem Kind passiert, es ist die Beschreibung einer Form von Epilepsie (Markus-Evgl. 9, 14 - 27). Eltern, die um ihr krankes Kind bangen, können sich leicht identifizieren mit dem Vater in seiner Not. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Die Jahreslosung soll uns begleiten und immer wieder daran erinnern, dass wir selbst – wie viele andere auch – Suchende sind, auf der Suche nach Sinn, nach Glück und letztendlich auf der Suche nach Gott. Viele Menschen würden gerne glauben, wissen aber nicht, wie das möglich ist. Glauben können wir nicht erzwingen. Aber wir können darum bitten und flehen und getrost die Worte dieses verzweifelnden Vaters nutzen, der durch diese Worte Heilung seines Sohnes erfahren hat. Wagen Sie es, die Worte des Vaters mitzusprechen, trauen Sie sich: „Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Leise im Herzen, im Gottesdienst oder ganz allein im stillen Kämmerlein. Es ist ein Hilferuf - voller Vertrauen und Hoffnung, der die Kraft hat, jeden durch dieses neue Jahr zu tragen.

Feuer zerstört Tierhandlung

Am Samstagabend brach im Zoo-Markt Koonen am Hasenberg ein Feuer aus. Viele Kleintiere verendeten, nur wenige Kaninchen, Meerschweinchen und Ratten konnten gerettet werden. Die Brandursache ist seit Dienstag klar: Es war Brandstiftung.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Ein verheerendes Feuer brach vergangenen Samstagabend in der Hasenberger Tierhandlung Zoo-Markt Koonen aus. Dabei kamen viele Tiere, darunter Vögel, Kaninchen, Hamster, Meerschweinchen, Mäuse und Ratten, ums Leben. Das Gebäude ist einsturzgefährdet. Der Sachschaden am Objekt beläuft sich auf rund 100.000 Euro.

Ursache: Brandstiftung

Gegen 20.10 Uhr bemerkte ein Nachbar das Feuer und wählte den Notruf. Als die Feuerwehr kurze Zeit später am Neunteich ankam, hatte das Feuer bereits die Dachhaut der Halle durchgeschlagen und Fenster im rückwärtigen Bereich bersten lassen. Eine massive Ver Rauchung im Inneren des Gebäudes erschwerte den Einsatz, bei dem einige wenige Tiere (Kaninchen, Meerschweinchen und Mäuse) lebend gerettet werden konnten, die vor Ort unter anderem von den Rettungskräften selbst aber auch von Tierarzt Dr. Horst Sieg versorgt wurden. Die Aquarien im hinteren Teil des Gebäudes blieben wie durch ein Wunder unversehrt.

Insgesamt 60 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und aller Löscheinheiten der Freiwilligen Feuerwehren aus Lenneper, Lüttringhausen und Bergisch Born waren zu diesem Zeitpunkt mit 22 Fahrzeugen vor Ort. Über zwei Drehleitern wurde das Dach gesichert. Das Deutsche Rote Kreuz half bei der Versorgung der Rettungskräfte. Der Einsatz dauerte über drei Stunden.

Auch am Sonntagnachmittag musste die Feuerwehr erneut ausrücken, weil Glutnester herumstehendes Einstreumaterial in Brand setzten, während Helfer vor Ort waren, um die Aquarien zu versorgen. In der Brandnacht hatten viele Bürger über Facebook eine große Anteilnahme und Hilfsbereitschaft gezeigt. Privatleute organisierten Futter für die überlebenden Tiere, die bei einer Mitarbeiterin der Tierhandlung untergebracht wurden. Die Fische wurden in den folgenden Tagen auf verschiedene Tierhandlungen verteilt.



Beim Feuer im Zoo Markt Koonen kamen viele Tiere ums Leben. Menschen wurden nicht verletzt. Nach dem Brand ist das Geschäft ist einsturzgefährdet.

Fotos: Tim Oelbermann



Einsatzkräfte versorgten gerettete Kleintiere mit Sauerstoff.

Sensibilisiert durch das Geschehen im Krefelder Zoo, wo eine verbotene Himmelslaterne in der Silvesternacht ein Feuer im Affenhaus verursachte, das 30 Primaten das Leben

verständiger bringen, der sich am Montag vor Ort auf dem Gelände umschaute. Sein Ergebnis teilte die Polizei am Dienstagnachmittag mit: „Der Brandursachensachverständige geht nach seiner Untersuchung von Brandstiftung aus.“ Ob es vorsätzlich war oder fahrlässig, sollen weitere Ermittlungen ergeben. Das Feuer war wohl im Kassenbereich ausgebrochen. Brandmelder oder Sprinkleranlagen gab es nicht.

Tierheim Remscheid prüft nun eigenen Brandschutz

Das Unverständnis darüber, warum ein solches Gebäude, in dem seit über 30 Jahren Kleintiere verkauft werden, keine Sicherheitssysteme hatte, ist bei vielen Bürgern und Tierfreunden groß. Doch gesetzlich vorgeschrieben sei es nicht. Der Markt habe durch sein Alter gar Bestandsschutz genossen. Nötige Maßnahmen wären frei-

willig gewesen. Diese will das Tierheim für Remscheid und Radevormwald nun intern ergründen. „Aufgrund der Ergebnisse wollen wir uns nun selbst überprüfen“, bestätigte Dirk Bosselmann, Beiratsmitglied im Vereinsvorstand des Tierschutzvereins Remscheid auf Nachfrage unserer Redaktion. Mit Rauchmeldern sei der alte Bauernhof an der Schwelmer Straße – vor allem auch nach dem Brand im Jahr 2007 – durchaus ausgestattet worden. Doch ob nun noch weitere Maßnahmen zum Schutz der Tiere vorgenommen werden können, damit will sich der Vorstand um den Vorsitzenden Martin Haas in den kommenden Wochen beschäftigen.

Die Polizei bittet Zeugen, die etwas in der Brandnacht bemerkt haben könnten, sich telefonisch unter der Rufnummer 0202/2840 zu melden.

Lüttringhausen und Lenneper bekommen prominenten Besuch

Staatssekretärin Andrea Milz besuchte am Mittwoch Lenneper und Lüttringhausen. NRW-Schulministerin Gebauer ist zu Gast im BZI.



Staatssekretärin Andrea Milz (mitte) zu Besuch bei den Lüttringhauser Anzeiger-Redaktion.

Foto: Anna Mazzalupi

(red) NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) besucht am heutigen Donnerstag das Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie (BZI), um die besondere Bildungseinrichtung zu besichtigen und mit Vertretern ins Gespräch zu kommen. Im kommenden Monat erwartet die Einrichtung auch den Besuch von NRW-Wirtschaftsminister Professor Dr. Andreas Pinkwart.

Einen ordentlichen Rundgang absolvierte Andrea Milz (CDU), Staatssekretärin für Ehrenamt und Sport, am Mittwoch durch Lüttringhausen und Lenneper: Am Mittag besuchte sie die Lüttringhauser Stadtteilbibliothek. Sie stellten ihre Arbeit vor und

diskutierten mit der Politikerin über die Notwendigkeit der Schaffung eines „Dritten Ortes“ besonders für Lüttringhausen. Am Nachmittag dann schaute die Staatssekretärin bei den Artistic Jumpers und dem Remscheider Jugendprojekt #5630 im Sportzentrum Lüttringhausen vorbei. Auch dem Sportbund stattete Milz einen Besuch ab. In der Moll'schen Fabrik in Lenneper traf sie auf Vertreter des Sportforums und verschaffte sich, exemplarisch anhand der Lenneper Turngemeinde, einen Überblick über den Sport in Remscheid. Einen ausführlichen Bericht dazu gibt es online und in der kommenden Ausgabe des Lüttringhauser Anzeigers/Lenneper im Blick.



Lennep im Blick



Wochenzeitung für Lennep, Lüttringhausen und Umgebung

Nr. 1

Jede Woche neu und total lokal

KW 2 / 9. Januar 2020

Gedanken zum Sonntag



Pfarrer Oliver Rolla,
Ev. Kirchengemeinde
Lüttringhausen

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Vielleicht klingt das für Sie etwas merkwürdig. Ist das nicht widersprüchlich? Die Jahreslosung gibt unsere wechselnden Gefühle wieder. Das eine Mal können wir glauben, stark und ohne Widerspruch; das andere Mal ist der Glaube schwach und klein. Die Jahreslosung ist ein Aufschrei. Jeder erlebt Sternstunden des Glaubens und das Gegenteil: wenn alles nur noch dunkel und sinnlos erscheint und wir uns sehnen nach Vertrauen, Wärme und Licht. Die Jahreslosung ist weniger ein Glaubenssatz als ein Aufschrei: Ein Aufschrei aus dem Markusevangelium – von einem Vater in höchster Not. Dessen Sohn ist schwer krank. Tag für Tag fällt er hin, manchmal ins Wasser oder gar ins Feuer. Das eigene Kind in ständiger Lebensgefahr. Die Bibel beschreibt in allen Details, was mit dem Kind passiert, es ist die Beschreibung einer Form von Epilepsie (Markus-Evgl. 9, 14 - 27). Eltern, die um ihr krankes Kind bangen, können sich leicht identifizieren mit dem Vater in seiner Not. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Die Jahreslosung soll uns begleiten und immer wieder daran erinnern, daß wir selbst – wie viele andere auch – Suchende sind, auf der Suche nach Sinn, nach Glück und letztendlich auf der Suche nach Gott. Viele Menschen würden gerne glauben, wissen aber nicht, wie das möglich ist. Glauben können wir nicht erzwingen. Aber wir können darum bitten und flehen und getrost die Worte dieses verzweifelnden Vaters nutzen, der durch diese Worte Heilung seines Sohnes erfahren hat. Wagen Sie es, die Worte des Vaters mitzusprechen, trauen Sie sich: „Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Leise im Herzen, im Gottesdienst oder ganz allein im stillen Kämmerlein. Es ist ein Hilferuf - voller Vertrauen und Hoffnung, der die Kraft hat, jeden durch dieses neue Jahr zu tragen.

Feuer zerstört Tierhandlung

Am Samstagabend brach im Zoo-Markt Koonen am Hasenberg ein Feuer aus. Viele Kleintiere verendeten, nur wenige Kaninchen, Meerschweinchen und Ratten konnten gerettet werden. Die Brandursache ist seit Dienstag klar: Es war Brandstiftung.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Ein verheerendes Feuer brach vergangenen Samstagabend in der Hasenberger Tierhandlung Zoo-Markt Koonen aus. Dabei kamen viele Tiere, darunter Vögel, Kaninchen, Hamster, Meerschweinchen, Mäuse und Ratten, ums Leben. Das Gebäude ist einsturzgefährdet. Der Sachschaden am Objekt beläuft sich auf rund 100.000 Euro.

Ursache: Brandstiftung

Gegen 20.10 Uhr bemerkte ein Nachbar das Feuer und wählte den Notruf. Als die Feuerwehr kurze Zeit später am Neuensteich ankam, hatte das Feuer bereits die Dachhaut der Halle durchgeschlagen und Fenster im rückwärtigen Bereich bersten lassen. Eine massive Ver Rauchung im Inneren des Gebäudes erschwerte den Einsatz, bei dem einige wenige Tiere (Kaninchen, Meerschweinchen und Mäuse) lebend gerettet werden konnten, die vor Ort unter anderem von den Rettungskräften selbst aber auch von Tierarzt Dr. Horst Sieg versorgt wurden. Die Aquarien im hinteren Teil des Gebäudes blieben wie durch ein Wunder unversehrt.

Insgesamt 60 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und aller Löscheinheiten der Freiwilligen Feuerwehren aus Lennep, Lüttringhausen und Bergisch Born waren zu diesem Zeitpunkt mit 22 Fahrzeugen vor Ort. Über zwei Drehleitern wurde das Dach gesichert. Das Deutsche Rote Kreuz half bei der Versorgung der Rettungskräfte. Der Einsatz dauerte über drei Stunden.

Auch am Sonntagnachmittag musste die Feuerwehr erneut ausrücken, weil Glutnester herumstehendes Einstreumaterial in Brand setzten, während Helfer vor Ort waren, um die Aquarien zu versorgen. In der Brandnacht hatten viele Bürger über Facebook eine große Anteilnahme und Hilfsbereitschaft gezeigt. Privatleute organisierten Futter für die überlebenden Tiere, die bei einer Mitarbeiterin der Tierhandlung untergebracht wurden. Die Fische wurden in den folgenden Tagen auf verschiedene Tierhandlungen verteilt.



Beim Feuer im Zoo Markt Koonen kamen viele Tiere ums Leben. Menschen wurden nicht verletzt. Nach dem Brand ist das Geschäft ist einsturzgefährdet.

Fotos: Tim Oelbermann



Einsatzkräfte versorgten gerettete Kleintiere mit Sauerstoff.

Sensibilisiert durch das Geschehen im Krefelder Zoo, wo eine verbotene Himmelslaternen in der Silvesternacht ein Feuer im Affenhaus verursachte, das 30 Primaten das Leben

kostete, wurde die Frage nach der Brandursache bereits am Samstagabend rege in den sozialen Netzwerken diskutiert. Die Nutzer ahnten Böses. Klarheit allerdings sollte ein Brandsach-

verständiger bringen, der sich am Montag vor Ort auf dem Gelände umschaute. Sein Ergebnis teilte die Polizei am Dienstagnachmittag mit: „Der Brandursachensachverständige geht nach seiner Untersuchung von Brandstiftung aus.“ Ob es vorsätzlich war oder fahrlässig, sollen weitere Ermittlungen ergeben. Das Feuer war wohl im Kassenbereich ausgebrochen. Brandmelder oder Sprinkleranlagen gab es nicht.

Tierheim Remscheid prüft nun eigenen Brandschutz

Das Unverständnis darüber, warum ein solches Gebäude, in dem seit über 30 Jahren Kleintiere verkauft werden, keine Sicherheitssysteme hatte, ist bei vielen Bürgern und Tierfreunden groß. Doch gesetzlich vorgeschrieben sei es nicht. Der Markt habe durch sein Alter gar Bestandsschutz genossen. Nötige Maßnahmen wären frei-

willig gewesen. Diese will das Tierheim für Remscheid und Radevormwald nun intern ergründen. „Aufgrund der Ereignisse wollen wir uns nun selbst überprüfen“, bestätigte Dirk Bosselmann, Beiratsmitglied im Vereinsvorstand des Tierschutzvereins Remscheid auf Nachfrage unserer Redaktion. Mit Rauchmeldern sei der alte Bauernhof an der Schwelmer Straße – vor allem auch nach dem Brand im Jahr 2007 – durchaus ausgestattet worden. Doch ob nun noch weitere Maßnahmen zum Schutz der Tiere vorgenommen werden können, damit will sich der Vorstand um den Vorsitzenden Martin Haas in den kommenden Wochen beschäftigen.

Die Polizei bittet Zeugen, die etwas in der Brandnacht bemerkt haben könnten, sich telefonisch unter der Rufnummer 0202/2840 zu melden.

Lüttringhausen und Lennep bekommen prominenten Besuch

Staatssekretärin Andrea Milz besuchte am Mittwoch Lennep und Lüttringhausen. NRW-Schulministerin Gebauer ist zu Gast im BZI.



Staatssekretärin Andrea Milz (mitte) zu Besuch bei den Lütteraten.

Foto: Anna Mazzalupi

(red) NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) besucht am heutigen Donnerstag das Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie (BZI), um die besondere Bildungseinrichtung zu besichtigen und mit Vertretern ins Gespräch zu kommen. Im kommenden Monat erwartet die Einrichtung auch den Besuch von NRW-Wirtschaftsminister Professor Dr. Andreas Pinkwart. Einen ordentlichen Rundgang absolvierte Andrea Milz (CDU), Staatssekretärin für Ehrenamt und Sport, am Mittwoch durch Lüttringhausen und Lennep: Am Mittag besuchte sie die Lütteraten in der Stadtbibliothek. Sie stellten ihre Arbeit vor und

diskutierten mit der Politikerin über die Notwendigkeit der Schaffung eines „Dritten Ortes“ besonders für Lüttringhausen. Am Nachmittag dann schaute die Staatssekretärin bei den Artistic Jumpers und dem Remscheider Jugendprojekt #5630 im Sportzentrum Lüttringhausen vorbei. Auch dem Sportbund stattete Milz einen Besuch ab. In der Moll'schen Fabrik in Lennep traf sie auf Vertreter des Sportforums und verschaffte sich, exemplarisch anhand der Lennep Turngemeinde, einen Überblick über den Sport in Remscheid. Einen ausführlichen Bericht dazu gibt es online und in der kommenden Ausgabe des Lüttringhauser Anzeigers/Lennep im Blick.



www.luettringhauser-anzeiger.de

EXTRA
TIPP

Kirche wird „Andersraum“

(red) Zum wiederholten Mal verwandelt sich die Katholische Kirche St. Bonaventura drei Wochen lang zu einem „Andersraum“. Die Bänke wurden aus dem Kirchenschiff ausgelagert, der leere Raum farbig illuminiert. Das Gotteshaus an der Hackenberger Straße verwandelt sich täglich in einen Kunsttempel, in eine Dancehall, einen Konzertsaal, eine Festtafel, ein Pfadfinderlager und eine Bühne für Performances, Workshops, außergewöhnliche Aktivitäten, zusammengefasst, in einen Ort des interreligiösen Austauschs.

Am **Donnerstag, 9. Januar**, reflektieren die Teilnehmer dieser Veranstaltung ab **18.30 Uhr** mit sportlichen Parkour-Challenges und Theater-Übungen Werte wie Offenheit, (Selbst-)Vertrauen, Zusammenhalt. Neue Perspektiven auf Alltag, Leben und Lebensraum scheinen auf. Erlebbar wird, dass man Ängste und Hindernisse im Leben durch Mut und Kreativität überwinden und daran wachsen kann. Am **Freitag, 10. Januar**, lesen die Poetry-Autoren Jörg Degenkolb und Hank Zerbolesch im Anschluss an die Heilige Messe um **19 Uhr** und nutzen dabei die Atmosphäre der leergemähten Kirche. Am **Samstag, 11. Januar**, lädt „Andersraum“ um **18 Uhr** zu einem Taizé – Gottesdienst. Am **Sonntag, 12. Januar**, wird um **17 Uhr** die Ausstellung „Moderne Pietà“ mit der Künstlerin Johanna Helle und dem Kunsthistoriker Markus Juraschek-Eckstein eröffnet. Diakon Rony John führt am **Dienstag, 14. Januar**, im Rahmen der Ausstellung „Moderne Pietà“ ab **15.30 Uhr** ins Thema „Abraham“ ein. Ab **18 Uhr** laden die Pfadfinder in der im Kirchenraum aufgestellten Jurte zum gemeinsamen Singen ein. Unter dem Titel „Musik am Rande der Nacht“ spielt Kantor und Musikdirektor Peter Bonzelet am **Mittwoch, 15. Januar**, ein besonderes Konzert am späten Abend. Ab **21 Uhr** gibt es Orgel- und Klaviermusik, gemeinsames Singen mit den Besuchern als Abschluss des Tages.

Foto: St. Bonaventura / Andy Dino Iussa



Donnerstag, 9. Januar

• **19.30 Uhr, Teo-Otto-Theater, Konrad-Adenauer-Straße 33 Klangkosmos mit Lee Na-rae**

(red) Die Koreanerin Lee Na-rae ist eine traditionelle Sängerin („Sorigun“), die sich besonders der Rolle der Frauen in der traditionellen Pansori Kunst widmet. Pansori hat sich unter dem Einfluss der konfuzianischen Kultur entwickelt. Mit ihrem Konzertprogramm wirft Lee Na-rae ein neues Licht auf die legendäre Byeongangseo-ga-Erzählung, die ein besonders starkes Beispiel für patriarchalische Werte im Genre Pansori ist. Die Performance stellt die großen Szenen in einzelnen Stücken nach und verdichtet ihre Wirkung durch kreative Musik. Eintritt: 10 Euro.

Freitag, 10. Januar

• **9.30 bis 11.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1c Männerfrühstück**

(red) In den ersten Tagen des neuen Jahres werden Wünsche, die manchmal nur aus den beiden Worten „alles Gute“ bestehen, einem Gegenüber gesagt. Das erste Männerfrühstück im Jahre 2020 beschäftigt sich im Thementeil mit solchen und anderen Wünschen. Ob das ein „Wunschkonzert“ wird, stellt sich im Laufe der Themenstunde heraus. Traditionell geht es mit einem ausgiebigen Frühstück los und reichlich viel „Plauderzeit“. Jeder Mann ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Kleinigkeit wird mitgebracht, damit die Brötchen nicht trocken gegessen werden müssen. Für Kaffee und Brötchen wird um einen freiwilligen Beitrag gebeten.

• **15 Uhr, Natur-Schule-Grund, Grunder Schulweg Wintervögel beobachten**

(red) An diesem Freitag und auch am Samstag (11. Januar) führt Diplom-Biologe Jörg Liesendahl die Teilnehmer dieser Veranstaltung in die Welt der Wintervögel ein, stellt und erläutert wichtige Bestimmungsmerkmale der Tiere. Gestartet wird mit ersten Beobachtungen im Außengelände der Natur-Schule. Genutzt wird dabei auch die Vogelbeobachtungsstation im Garten der Einrichtung. Wer ein Fernglas zu Hause hat, sollte es mitbringen, es können aber auch einige Beobachtungshilfen ausgeliehen werden. Los geht es um 15 Uhr und dauert rund zwei Stunden. Kosten: 6 Euro, Kinder bis 15 Jahren zahlen 3 Euro. Anmeldung erforderlich, telefonisch unter 02191/ 374 8239 oder per E-Mail unter info@natur-schule-grund.de



Foto: Pixabay.com/Wheattree

Samstag, 11. Januar

• **11 Uhr, Panzertalsperre, Talsperrenweg 3. Märchenwanderung mit Carmen Drees**

(red) Der Winter hat viele Gesichter. Die einen mögen ihn, die anderen würden ihn am liebsten verbannen. Das Besondere entlockt ihm Märchenzählerin Carmen Drees. Unter dem Titel Winterzauber entführt sie die Teilnehmer der kurzweiligen Wanderung zu einer Märchenreise mit kurzen, lustigen und geheimnisvollen Geschichten. Treffpunkt ist auf der Staumauer der Panzertalsperre. Anmeldungen telefonisch unter 02192/ 937 26 44.

Sonntag, 12. Januar

• **11 Uhr, Klosterkirche, Klostersgasse 8 Remscheider Hochzeitsmesse 2020**



Foto: Pixabay.com/Pexels

(red) Paare, die das neue Jahr nutzen wollen, um den Bund fürs Leben zu schließen, können sich auf der großen Remscheider Hochzeitsmesse nicht nur Ideen holen und inspirieren lassen, sondern auch erste Kontakte zu diversen Dienstleistern knüpfen. Denn auf dieser Messe präsentieren sich über 30 regionale Aussteller, die sich mit den Vorbereitungen zum wichtigsten Tag bestens auskennen: Floristen und Konditoren, Juweliers, Tanztrainer, Fotografen, DJs, Reiseveranstalter und Brautmodenberater stehen hier unter anderem Rede und Antwort. Im Eintritt von 5 Euro sind ein Freigetränk und die Teilnahme an der Verlosung mit wertvollen Sachpreisen enthalten.

• **11 Uhr, Neuer Lindenhof, Honsberger Straße 38 SPD Neujahrsempfang**

(red) Die Remscheider Sozialdemokraten laden zum Neujahrsempfang ein. Als Festredner wurde der ehemalige und langjährige Düsseldorfer Bundestagsabgeordnete und umweltpolitische Pionier der Sozialdemokraten Michael Müller gewonnen. Wie in den Vorjahren wird bei dieser Gelegenheit auch der Preis „Stolz auf Remscheid“ verliehen, der Persönlichkeiten ehrt, die sich um ihre Heimatstadt verdient gemacht haben.

Montag, 13. Januar

• **16 Uhr, Flair Weltladen, Gertenbachstraße 17 42. Literaturcafé zum 200. Geburtstag von Clara Schumann**

(red) Anlässlich des runden Geburtstags der weltberühmten Pianistin in diesem Jahr gibt Johannes Haun im Rahmen des Literaturcafés diesmal eine Einführung in das Leben von Clara Schumann. Zum Jubiläum sind viele Bücher erschienen, die einen Blick auf die schon zu ihrer Zeit moderne Frau werfen. Um Robert Schumann heiraten zu können, strengte Clara Schumann einen Prozess gegen ihren Vater an. Sie selbst schrieb etliche Kompositionen und musste nach dem frühen Tod ihres Mannes den Lebensunterhalt für die sieben Kinder und die zahlreichen Enkel verdienen. Der Eintritt zum Literaturcafé ist frei.

• **19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Hardtstraße 14 Hasenberger Gespräche**

(red) Bei der regelmäßigen Vortragsreihe im Lenneper Gemeindehaus geht es diesmal um ein „Plädoyer für eine diakonische Präsenz in und mit unseren Sakralräumen“. Referent ist diesmal Professor em Dr. Albert Gerhards aus Bonn. Der Eintritt ist kostenfrei.

Donnerstag, 16. Januar

• **15 Uhr bis 18 Uhr, Flair Weltladen, Gertenbachstraße 17 Kaffeeklatsch im Weltladen**

(red) An diesem Donnerstag beginnt die monatliche Kaffeeklatschzeit im Flair-Weltladen-Lüttringhausen. Hannelore Weber präsentiert dazu frisch auf den Kaffeetisch Donauwellen (Erinnerungen an Neujahrskonzerte sollen wach werden) und einen Schmandkuchen. Mit weiteren Mitarbeiterinnen des Weltladens gestaltet sie die Gesprächsatmosphäre.



Foto: Pixabay.com/Lolame

• **15 Uhr bis 19 Uhr, Ev. Kirchengemeinde, Ludwig-Steil-Platz 1c Blutspende**

(red) Das Deutsche Rote Kreuz sucht wieder Lebensretter, die ein wenig ihres kostbaren Lebenselixirs für andere spenden. Im Gemeindefaal der evangelischen Kirchengemeinde wird zur Blutspende geladen. Spenden dürfen alle gesunden Menschen ab 18 Jahren. Erstspender sollten nicht älter als 65 Jahre alt sein. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit seiner Blutgruppe. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man zehn Minuten lang ganz entspannt liegen. Zum angenehmen Abschluss der guten Tat lädt das Rote Kreuz zu einem leckeren Imbiss ein.

• **19 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2 Konzert mit Anja Franz**

(red) Musikerin Anja Franz ist zu Gast im Café Lichtblick und lädt ein zu einer musikalischen Reise durch die Zeit mit Gitarre und Gesang. Lieder, die bewegen und das wiedergeben, was sie empfinden aus vielen Genres. Bekannte Melodien wie von Pur oder Hits von John Denver werden in eigenen Ideen präsentiert. Dabei dürfen auch Lieder der Kelly Family nicht fehlen, und auch eigene Songs finden ihren Platz im Programm. Der Eintritt ist frei. Platzreservierung unter 02191/ 59 26 234.

• **20 Uhr, Klosterkirche, Klostersgasse 8 40 Jahre Trio farfarello**



Foto: Trio farfarello

(red) Mani Neumann (Geige, Piano und Blockflöte) und Ulli Brand (Gitarren) sind die Gründungsmitglieder der Band Trio farfarello, die seit 40 Jahren auf der Bühne steht und europaweit bekannt wurde. Seit 28 Jahren prägt Urs Fuchs am Bass maßgeblich den Sound des Trios mit. In ihrer Musik – archaisch, rau und romantisch ohne Klischees – verbinden sie osteuropäische Folklore mit zeitgenössischen Einflüssen aus traditioneller Musik, Rock und Klassik. Seit 1982 hat Trio farfarello 18 Alben und 4 DVDs veröffentlicht und rund 4.000 Konzerte in der ganzen Welt gegeben. An diesem Abend werden sie ihr Lenneper Publikum begeistern. Karten 22 Euro im Vorverkauf, 25 Euro an der Abendkasse.

LÜTTRINGHAUSER ANZEIGER / LENEP IM BLICK

Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr, Do.: 14.00 - 17.00 Uhr
Terminabsprachen telefonisch unter 50663.

Geschäftsstelle: Gertenbachstraße 20, Lüttringhausen.

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss jeweils dienstags um 14 Uhr.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Lüttringhausen:

Ev. Kirchengemeinde

Lüttringhausen, Stadtkirche

Freitag: 9.00 Eltern-Kind-

Gruppe (ab 8 Monate), Gemein-

dehaus; 9.30 Männer-

frühstück, Gemeindehaus;

15.30 Gottesdienst zum Ge-

denken an die Verstorbenen

im Haus Clarenbach mit Pfar-

rerin Kristiane Voll. **Sonntag**

(1. Sonntag nach Epiphania):

10.00 Gottesdienst mit Tauf-

erinnerung mit Pfarrerin Kristi-

ane Voll und Team. **Montag:**

9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab

1 Jahr), Gemeindehaus; 18.00

Probe des Gospelchores mit

Christian Gottwald, Gemein-

dehaus; 19.30 Probe des Kir-

chenchores mit Christian Gott-

wald, Gemeindehaus; 19.30

Allianz-Gebetsabend bei der

Ev. Freikirchlichen Gemeinde,

Schulstr. 21b. **Dienstag:** 9.00

Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Mo-

nate), Gemeindehaus; 16.00 El-

tern-Kind-Gruppe (ab Kita-Al-

ter), Gemeindehaus. **Mittwoch:**

9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 2

Jahre), Gemeindehaus; 19.30

Allianz-Gebetsabend bei der

Ev. Freikirchlichen Gemeinde.

Donnerstag: 9.00 Eltern-

Kind-Gruppe (ab 8 Monate),

Gemeindegottesdienst im Haus

Clarenbach mit Pfarrer Oliver

Rolla; 16.00 Bibelkreis im

CVJM-Haus, Gertenbachstr.

Goldenberg

Sonntag (1. Sonntag nach

Epiphania): 10.00 Gottes-

dienst mit Abendmahl mit

Pfarrerin Eva von Wintersfeld.

Kinder- und Jugendarbeit s.

unter CVJM.

Häusliche Senioren- und

Krankenpflege der Ev. Kir-

chengemeinde Lüttringhaus-

en, Diakoniestation, Tele-

fon 69 26 00

www.evangelisch-luettring-

hausen.de; Gemeindeamt@

evangelisch-luettringhausen.

de

Ev. Kirchengemeinde bei

der Stiftung Tannenhof

Freitag: 17.00 Vesper, Dia-

kon Czyganowski. **Sonntag:**

10.00 Gottesdienst, Pfarrerin

Schröder-Möring, Kirchen-Café.

Mittwoch: 16.30 Katholischer

Gottesdienst mit Kirchenkaffee.

Kath. Pfarrkirche

Heilig Kreuz

Sonntag: 11.15 Heilige Messe

mit dem Kirchenchor Jubilate

Deo. **Dienstag: 8.45 Frau-**

enmesse. Mittwoch: 16.30

Wortgottesdienst in der Stif-

tung Tannenhof.

Neuapostolische Kirche

Sonntag: 10.00 Gottesdienst;

Mittwoch: 19.30 Gottes-

dienst. www.nak-wuppertal.de

Ev.-Freikirchl. Gemeinde,

Lüttringhausen

Donnerstag: 9.30 MuKi-Treff.

Freitag: 18.00 Teenkreis.

Sonntag: 9.15 Abendmahl;

10.30 Impulsgottesdienst mit

Ralf Steinhart, Olpe. **Montag:**

19.30 Allianzgebetsabend.

Dienstag: 17.00 Mädchen-

jungschar.

Kinder- und Jugendarbeit

des CVJM im CVJM-Haus

Freitag: 17.00 Uhr Mäd-

chenjungschar „Best Friends“

(3./4.Kl.). **Montag:** 18.00 Uhr

Mädchengruppe „Schoki-

Ganten“ (ab 10.Kl./EF); 17.30

Uhr Jungengruppe „Smilies“

(ab 5.Kl.). **Dienstag:** 17.00

Uhr Jungenjungschar „Pixels“

(2.-4.Kl.). 18.00 Uhr Mäd-

chengruppe „Butterflys“ (7.-

9.Kl.). **Donnerstag:** 17.30

Uhr Mädchenjungschar „Pink

Panthers“ (5./6.Kl.).

Weitere Angebote des CVJM

Sonntag: 19.30 Uhr Ehepaar-

kreis (privat). **Montag:** 18.00

Uhr Tischtennis f. Kinder (Turn-

halle Jahnplatz); 19.30 Uhr

Allianz-Gebetsabend (EFG).

Dienstag: 19.30 Uhr Tischten-

nis f. Erw. (Jahnhalle). **Mitt-**

woch: 19.30 Uhr Allianz-Geb-

etsabend (EFG). **Donnerstag:**

16.00 Uhr Bibelkreis (CVJM-

Haus); 17.00 Uhr Tischtennis f.

Kinder (Turnhalle Ad. Claren-

bach); 19.30 Uhr Tischtennis

f. Erw. (Turnhalle Ad. Claren-

bach).

buer@cvjm-luettringhausen.

de; www.cvjm-luettringhaus-

en.de

Lenep:

Evangelische

Kirchengemeinde Lenep

Freitag, Stadtkirche: 18.00

AbendStille, Diakon Steinhoff.

Samstag, Stadtkirche: 11.00-11.15

Ökumenisches Marktgebet. **Sonntag, Stadt-**

kirche: 10.00 Gottesdienst,

Pfarrer Pöplau; **Waldkirche:**

11.15 Gottesdienst mit Abend-

mahl/Saft, Pfarrer i. R. Speng-

ler; **Gemeindehaus Hardt-**

straße: 11.15 Familienkirche,

Pfarrerin Giesen.

Kath. Pfarrkirche

St. Bonaventura Lenep

Donnerstag: Katharinen-

stift: 17.00 Hl. Messe; **Frei-**

tag: 19.00 Hl. Messe; **Sams-**

tag: 9.30 Aussendungsfeier

Sternsinger; 18.00 Taizé-Got-

tesdienst. **Sonntag:** 9.45 Fa-

milienmesse mit allen Stern-

singern; 11.15 Spaniermesse.

Mittwoch: 18.15 Rosenkranz-

gebet; 19.00 Hl. Messe mit Be-

zug zur Ausstellung „Moderne

Pietà“. **Donnerstag:** 18.00

Firmung; **Katharinenstift:**

17.00 Hl. Messe.

St. Andreas Berg. Born

Samstag: 17.00 Vorabend-

messe.

Freie ev. Gemeinde Lenep

Sonntag: 10.30 Gottesdienst,

Action Kids, Kinderbetreuung.

ÄRZTE

Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr,

Telefon 13 86 30 oder

13 86 83

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der

Remscheider Ärzte am

Sana-Klinikum,

Burger Straße 211,

Kulturarbeit im Dorf ist Gewinn für alle

Ulla Wilberg übernahm nach dem Tod von Volker Beckmann den Vorsitz des Kulturkreises im Heimatbund.

Ulla Wilberg ist seit Oktober vergangenen Jahres die neue Vorsitzende des „Kulturkreis. jetzt“ im Heimatbund Lüttringhausen. Beim Kottenbutteressen am Samstag wird die 66-jährige Remscheiderin die Ziele für das neue Jahr vorstellen. Im LA/LiB-Interview spricht sie vorab über die Bedeutung der Kulturarbeit sowie die Herausforderungen.



Ulla Wilberg

Foto: Volker Blum

Was ist der „neue“ Kulturkreis? Wilberg Der Kulturkreis ist nicht neu, er wird nach nicht einmal einem Jahr in neuer Besetzung weitergeführt. Grund dafür ist der plötzliche Tod des Vorsitzenden Volker Beckmann im September. Er hatte den nach innen wirkenden Kulturkreis nach außen gekehrt und mit neuen Ideen belebt.

Warum haben Sie den Vorsitz übernommen und was wollen Sie nun verändern?

Wilberg Nach einem Zusammentreffen der Mitglieder im Oktober habe ich mich bereit erklärt, die Leitung des Kulturkreises zu übernehmen, damit angestoßene Projekte realisiert werden können und der Kulturkreis nicht auseinanderbricht. Veränderungen gibt es immer, wenn eine neue Leitung ins Spiel kommt. Jede Person hat eine eigene Arbeitsstrategie. Als gelernte Verwaltungsangestellte bei der Stadt Remscheid sind mir Behördenwege nicht fremd. Als Fremdsprachenkorrespondentin mit Auslandserfahrung bin ich zweisprachig kompetent auf dem Gebiet der Kommunikation. Und als langjährige ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterin in Verbänden und Partei habe ich zahlreiche (Kultur-)Veranstaltungen geplant und umgesetzt.

Welche Bedeutung hat der Kulturkreis für Lüttringhausen, aber auch für die gesamte Stadt?

Wilberg Der Kulturkreis gehört zum Heimatbund Lüttringhausen und vertritt somit die kulturelle Seite des Traditionsvereins. Die Bürgerinnen und Bürger dieses Ortsteils erwarten bestimmte Veranstaltungen vor Ort, wie die Heimatspiele, Chor- und Kirchenmusik sowie unterhaltsame Abende und Lesungen im Rathaus. Diesen Wünschen wird der Kulturkreis auch weiterhin nachkommen. Dazu wird es spontane Veranstaltungen geben sowie die Teilnahme an der „Nacht der Kultur“. Das Programm hängt auch immer davon ab, wer im Kulturkreis mitarbeitet. Die Tür steht Interessierten offen. Für die Stadt Remscheid und die Menschen ist die Kulturarbeit in Lüttringhausen ein Gewinn, da auf kurzen Wegen viel geboten wird.

Wer wirkt denn aktuell noch alles mit? Aus welchen Bereichen stammen die Mitglieder bisher?

Wilberg Momentan sind zehn Personen aktiv. Sie stammen aus den Bereichen Musik, Fotografie und Kunst.

Was sind die Ziele für 2020? Sind vielleicht neue Formate oder Veranstaltungen vorgesehen?

Wilberg Ziele für 2020 sind gut besuchte Veranstaltungen für alle Altersklassen. Das Format „GertenBuchstraße“ wird es in diesem Jahr komprimiert geben. Und wir streben die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen in Lüttringhausen an.

Gibt es da bereits Kooperationen?

Wilberg Neben der Zusammenarbeit mit den Eisenbahnfreunden am Bahnhof Lüttringhausen gab es bereits eine Kooperation mit den Schlawi-

nern bei der „School's Out Party“ oder bei „Remscheid liest!“. Auch mit den Lütteratern oder der AWO gibt es Kooperationen.

Wo liegen die Herausforderungen in der Kulturarbeit?

Wilberg Kultur hat auch immer etwas mit Bildung zu tun und sollte jedem zugänglich sein. Örtliche Kulturarbeit, die teils mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist ein Schlüssel zu Bildung und Toleranz. Sich offline zu bewegen, Spaß an Musik und Theater zu haben und nicht weit fahren zu müssen, machen den Kulturkreis so wichtig.

Was ist nötig, damit gute Kulturarbeit gelingen kann und Früchte trägt?

Wilberg Am wichtigsten ist ein gutes Team mit zuverlässigen Aktiven. Eine wichtige Rolle spielen die Sponsoren vor Ort, die finanzielle Mittel oder Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Allen dafür großen Dank.

Das Gespräch führte Anna Mazzalupi

Gut zu wissen

Privat: Ulla Wilberg wuchs in Remscheid auf, ist verheiratet, hat zwei Kinder und vier Enkelkinder. **Mitgliedschaften:** Sie ist Mitglied im Heimatbund sowie im AWO-Ortsverein Lennep-Lüttringhausen und im Deutsch-Englischen Freundeskreis Remscheid. **Aktivitäten:** Seit fünf Jahren ist sie als Autorin und Vorleserin in Remscheid und der Region aktiv. **E-Mail:** kulturkreis.jetzt@web.de

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen.

Für unsere ImmobilienBörse am 14. März suchen wir Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.

Rufen Sie uns an unter 16-7487!

Was ist Ihre Immobilie wert? Mit dem S-ImmoPreisfinder erhalten Sie mit nur ein paar Klicks Ihre individuelle Wohnmarktanalyse. QR-Code scannen und los geht's!

www.stadtparkasse-remscheid.de

Roland **RATHER**
Sanitär
Heizung
Bad-Design

Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

facebook

Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick:
AKTUELLE NEWS BEI FACEBOOK!
www.facebook.com/luettringhauseranzeiger

ABUS
Security Tech Germany
Jede Minute ein Einbruch. Sichern Sie Ihr Eigentum!

Besuchen Sie unsere Musterausstellung

RÜHL
Rollladen Markisentechnik
Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore

Reparatur-Service
Telefon 0 21 91 / 8 42 27 16
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Museum wird nach Jubiläum saniert

Das Röntgen-Museum, Grillardor, Trinkbrunnen und das Gewerbegebiet Bergisch Born waren Themen in der letzten Jahressitzung der Bezirksvertretung Lennep.

VON ANNA MAZZALUPI

Kein neues Gutachten nötig

Einen Verkehrskollaps befürchten Anwohner an der Kreuzung Lüttringhauser Straße/Ringstraße durch die aktuell im Bau befindliche Grillierlebenswelt „Grillardor“. Schon jetzt komme es in den Stoßzeiten zu Verkehrschaos und Parkplatzproblemen durch das ansässige Gartencenter, bemerkte ein Bürger in der Einwohnerfragestunde der Bezirksvertretung (BV) Lennep. Er wollte deshalb von der Verwaltung wissen, ob das zu erwartende größere Verkehrsaufkommen bereits im Verkehrsgutachten für das Designer Outlet Center (DOC) berücksichtigt beziehungsweise neu angefertigt wurde und wer mögliche Kosten dafür trage. Bei den Planungen sei zwar das Bauvorhaben der Grillwelt noch nicht bekannt gewesen, Verkehrsgutachten enthalten jedoch immer einen Puffer, erklärte Christina Kutschaty von der Stadtplanung. Deshalb müsse nicht für jedes neue Bauvorhaben ein neues Verkehrsgutachten erstellt werden. Die 100 Stellplätze, die unter dem Haus sein werden, seien aufgrund der Größenordnung des Gebäudes vorgeschrieben. Für Lärmschutzmaßnahmen während der Bauphase für die Anwohner der Platanenallee sei der Bauräger verantwortlich, so



Die Sanierung des Röntgen-Museums soll in diesem Jahr umgesetzt werden. Archiv / Anna Mazzalupi

Kutschaty auf eine andere Frage des Bürgers. Die Belästigungen seien jedoch ähnlich anderer Bauvorhaben.

BV bezahlt Trinkbrunnen

Aus Rücklagen von BV-Mitteln wollen die Lokalpolitiker einen Trinkbrunnen am Lennep Bahnhof finanzieren. Bis zu 11.000 Euro kosten Anschaffung und Installation. Stehen soll der öffentliche Brunnen am Anfang der Balkantrasse. An dieser Stelle soll getestet werden, ob diese Trinkmöglichkeit auch so gut von der Bevölkerung angenommen wird wie erhofft. Falls ja, könnte noch ein

zweiter Trinkbrunnen, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, am Alter Markt realisiert werden.

Sanierung muss warten

Mit Bedauern nahmen die BV-Mitglieder in Lennep zur Kenntnis, dass der Altbau des Röntgen-Museums, das sogenannte Haus Oelbermann, nicht bis zu den Jubiläumsfeierlichkeiten im März fertig sein wird. Immerhin habe man bereits im April seitens der BV mit Nachdruck auf die Sanierung hingewiesen. Die Frontseite diesen Winter zu öffnen, berge ein Risiko und führe dazu, dass

das Gebäude eingestürzt sei, erklärte Arnd Zimmermann von der Verwaltung. Die Haushaltsmittel seien erst im September 2019 bereitgestellt worden. Die Arbeiten seien aber schon beauftragt und sollen in diesem Jahr umgesetzt werden.

Artenschutzgutachten noch nicht fertig

Die erste Fassung des Artenschutzgutachtens zum möglichen Gewerbegebiet Gleisdreieck in Bergisch Born liegt vor, muss jedoch überarbeitet werden, teilte Stadtplanerin Christina Kutschaty mit. Die Kartierung müsse wiederholt werden. Das soll in der ersten Jahreshälfte 2020 erfolgen. Thema war das Gewerbegebiet und das damit verbundene größere Verkehrschaos auch beim Bürgerdialog des Oberbürgermeisters Burkhard Mast-Weisz in Bergisch Born. Unverständnis herrschte darüber, warum ein solches Gebiet nicht in der Nähe der Autobahn entwickelt werde, etwa an der Blume. Der OB gab zu verstehen, dass sich die Fraktionen wohl nicht dazu durchringen. „Wir brauchen aber unbedingt Gewerbegebiete.“ Die Nachfrage großer Unternehmen, die bis zu 1000 neue Arbeitsplätze schaffen, habe es gegeben. Dass die Entwicklung entsprechender Flächen derzeit zwei Jahre dauere, schrecke Unternehmen aber ab.

ROLLADEN

E
I
N
E
R
T
Z

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH

☎ (02191) 589 4938 oder (0202) 71 12 63

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Remscheidler Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29

Kräutertee
Naturseife
KunstHandwerk
Dekoration
Geschenke
Bücher
Postkarten

RS Lüttringhausen
Gertenbachstr. 2

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag
15.00 - 18.00 Uhr

GALERIE dien

Freundes- & Förderkreis Haus Remscheid e.V.

Spendensammlung Weihnachtsbeleuchtung – Der Heimatbund sagt danke

Die außergewöhnliche Spendenbereitschaft der Lüttringhauser Bürgerinnen und Bürger sowie der hiesigen Unternehmen haben es erneut ermöglicht, eine stimmungsvolle weihnachtliche Atmosphäre in unserem alten Ortskern zu schaffen.



Nur durch Spenden konnte das Sternendorf wieder leuchten. Foto: Archiv / Krauskopf

Die Zuwendungen – kleinere und größere – erlauben nicht nur das Leuchten der Herrnhuter Sterne, das Anstrahlen beider Kirchen und des Rath-

hauses, sondern bilden auch die Grundlage für die Reparatur von beschädigten Sternteilen oder die Neuanschaffung ganzer Sterne, die ja Wind und Wetter ausgesetzt sind. Auch die Investition in kostensparende moderne LED-Technik kann mit den Spenden fortgesetzt werden.

Mit den zuletzt noch eingegangenen Beträgen hat sich die Gesamtspendensumme auf beeindruckende 9160 Euro erhöht. Die Namen der letzten Spender sind: Waltraud Bodenstedt, Michael und Michaela Buck, Anja Eilhard, Günther Maar, Fritz Nebeling und Sohn GmbH & Co KG.

Der Heimatbund-Förderverein bedankt sich bei allen Spendern sehr herzlich für ihre Unterstützung.

Unsere neuen Öffnungszeiten 2020

Um Kundenwünschen entgegenzukommen, ändern wir nochmals unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter Telefon 50663. Terminabsprachen außerhalb unserer Öffnungszeiten sind möglich.

Geschäftsstelle:
Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick,
Gertenbachstraße 20, Lüttringhausen.



Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
 www.stadtparkasse-remscheid.de

LI 2107, Schönes EFH m. Garage, Bj. 71, WFL ca. 130 m², Grd. 800 m², Glas-ZH (V.194,5 kWh) direkt am Wald gelegen, KP 435.000 € VB.
LISCHECK Immobilien Management GmbH,
 Telefon 0 21 91 / 3 20 66

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62

Verschiedenes

Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

+ Schallplatten gesucht. + Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar. **Telefon: 0 15 77-7 53 13 39. Ich rufe gerne zurück.**

Pattis Fußpflege
 RS-Lüttringhausen
 Termin n. Vereinb.
 Tel. 02191-882266
 www.pattis-fusspflege.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
 www.wm-aw.de (Fa.)

Kaufe Pelze, Porzellan, Münzen, Tafelsilber, Bilder, Teppiche sowie Bernsteinschmuck.
 Telefon 0163 / 8671617
 Herr Schulz

Sie können uns Ihren Anzeigentext telefonisch unter 5 06 63, per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de oder schriftlich an Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick, Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid mitteilen.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Unterwegs mit den Sternsängern

Am Wochenende ziehen 90 Kinder als Heilige Könige zur Segenspendung durch die Straßen.

VON ANGELA HEISE

Große Aufregung am Montagmorgen vor der Katholischen Kirche St. Bonaventura in Lennep: Eine königliche Delegation von elf Sternsängern traf sich für den großen Auftritt in der „KiTa Hackenberg e.V.“ und der Kindertagesstätte Montanusweg.

Singen, Segen, Spende

Die Gewänder Ihrer Majestäten schützten über den dicken Winterjacken zusätzlich vor Kälte, die goldglänzenden Kronen und der wegweisende Stern verwandelten die Grundschülerchar unverkennbar in die Überbringer der Geschenke zur Geburt von Jesus. Das kostbare Gold steht in der katholischen Kirche als Verehrung Gottes für die Macht der königlichen Würde. Myrrhe symbolisiert die Göttlichkeit Jesu und dessen zu erwartendes Leiden als Mensch. Der Rauch des Weihrauchharzes steht für eine Bekundung der Anwesenheit des Heiligen Geistes, der menschlichen Körper- und Seelenvereinigung und für das Göttliche des neugeborenen Jesuskindes. Aus den biblischen Sterndeutern wurden im Laufe der Überlieferungen



Von links: Mathilda Meiser, Elisa-Marie Juranek, Marie Heisel.

Foto: Angela Heise

die Heiligen Drei Könige, die die kontinentale Welt darstellen. Für die neunjährige Elisa-Marie Juranek und ihre Klassenkameradin Mathilda Meiser (8) war das kurze Warten auf Diakon Rony John eine spannende Zeit. „Wann kommt er denn?“, fragten die Drittklässlerinnen der Lennep Franziskussschu-

le mehrfach. „Ich weiß ja noch nicht, was ich sagen soll“, deutete Elisa-Marie als Melchior an. „Da gibt es einen Zettel“, wusste Mathilda, die den König Caspar verkörperte, zu berichten. Die achtjährige Marie Heisel, Schülerin der Freiherr vom Stein-Schule, meldete sich im Vorfeld zögerlich als Balthasar. Noch gab es die Option, sich zu

entscheiden. John beantwortete Fragen und verteilte die Zettel mit Liedern und Hausbesuchstexten. Nun galt das Warmsingen, gut gegen Kälte und Lampenfieber. Nach dem zweiten Probedurchlauf waren Text und Melodie gut verständlich für den großen Auftritt, der nachmittags beim Oberbürgermeister und am frühen Abend bei der Danksagung der Ehrenamtler wiederholt werden würde. Insgesamt rund 90 Sternsinger werden dieses Wochenende die Aufkleber der Segenspende an ca. 1500 Häusern und Wohnungen anbringen. Bei dieser Fülle „geht es nur auf Anmeldung“, erklärt der Diakon. Unter der Sängerschar sind 73 Kommunionkinder aus den Gemeinden Lennep, Lüttringhausen und Bergisch Born. Katecheten und Eltern begleiten sie. Für die Segenspende „20 C+M+B 20“ sammeln die Sternsinger dieses Jahr für Kinder im Libanon. Irrtümlich wird der Segenspruch mit den Initialen der Heiligen Drei Könige in Verbindung gebracht. Die Sternsinger aber wissen, es bedeutet: „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus).

Wipperwagen bringt „Schietwetter“ auf die Bühne

Die Gesellschaftskomödie des Amateur-Theatervereins kam bei den Zuschauern im CVJM-Saal bestens an.

VON ANGELA HEISE

Gute Laune bei „Schietwetter“ hatten am Sonntag rund 70 Zuschauer im Lüttringhauser CVJM-Saal. Die Theateraufführung des Amateur-Theatervereins „Der Wipperwagen e.V.“, Regie Oliver Hecker, lockte die Gäste trotz realem Schietwetters vom heimischen Sofa.

Belebtes Theaterstück

Autor Jannes Frahmnsen nimmt in seiner neuzeitlichen Gesellschaftskomödie Lust und Frust von Trennungen auf die Schippe, passend zum Strandgefühl nahe der französischen Atlantikküste, an der das Stück spielt. Es könnte so schön sein. Doch das frisch geschiedene Ehepaar Annette und Peter trifft sich nach missglückter Terminplanung im gemeinsamen Ferienhaus wieder. Zum Schrecken und Entsetzen aller Beteiligten, denn jeder will einen Liebes-

urlaub mit dem neuen Partner verbringen. Allein, versteht sich. Das „Schietwetter“ vereitelt vorzeitiges Abreisen und lässt viel Donnerwetter auch in den vier Wänden aufziehen. Und das nicht zu knapp, denn das ungewollte erste Zusammentreffen auf der Insel zeugt nicht von Kennenlernen- und Wiedersehensfreude. Schon eingangs ist die quengelnd-depressive Manuela (Ute Joho) nicht begeistert vom Wetter und der trüben Aussicht auf schöne Tage. Und mit dem Konterfei der Ex-Gattin ihres geliebten Peters (sympathietragend und exzellent rollenauthentisch gespielt von Oliver Hecker) im Schlafzimmer ist ein nächtliches Liebesglück undenkbar. Für den mittellosen Schriftsteller bahnt sich ein Problem an. Nicht das einzige, denn seine herrische Ex-Gattin (Tanja Pett) weiß als Geschäftsfrau ihre Zielsetzung beim „alten Sack mit neuer

Freundin“ genau durchzusetzen. Auch zum Leidwesen ihres neuen Lebenspartners. Zuckerwattehersteller Klaus-Dieter (Norbert Becker) ergibt sich naiv-wohlgeil in die Rolle des unentschlossenen Ja-Sagers. Die junge Manuela bringt es auf den sarkastischen Punkt: „Der Zuckerwatte-Opa ist ja auch kein frischer Fang mehr.“ Der Austausch von Spitzfindigkeiten und Gemeinheiten beleben das Theaterstück, bei dem viele unerwartete Wendungen das Amüsement des Publikums bis zum überraschenden Ende steigern. Kleine Szenen- und Textkürzungen im dritten und vierten Akt wären des Überdenkens wert. Sie minderten nicht die Spritzigkeit, kämen aber einer üblich kürzeren Spielzeit nach der Pause zugute. Das nächste „Schietwetter“ findet am 25. Januar, 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Radevormwald statt.



Das Ensemble von links: Ute Joho, Oliver Hecker, Tanja Pett und Norbert Becker.

Foto: Angela Heise

<p>BERGISCHER FIRMENBLICK</p>	<p>Auto</p> <p>SUBARU Auto-Service Poniewaz oHG Kfz.-Meisterbetrieb</p> <p>Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 021 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de</p>	<p>KFZ-CENTER A. Schmidt e.K. Inh. Matthias Dannaks</p> <p>Reparatur aller Fabrikate Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU</p> <p>Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep Telefon 0 21 91 / 66 31 32</p>	<p>Bekleidung</p> <p>MEHR MODEMUT TUT GUT!</p> <p>Damenausstatter · Herrenausstatter Rüggeberg Remscheid-Lennep · Bahnhofstraße 14 · Tel. 021 91 / 6 25 09</p>	<p>Computer</p> <p>Gotzmann Computer</p> <p>Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks</p> <p>Kölner Straße 71 42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de</p>	<p>Und sonst ...</p> <p>Der Real Markt verlässt das Allee-Center (red) Wie erst kurz vor Weihnachten bekannt wurde, wird Ende des Jahres, zum 31. Dezember 2020, der Real Markt im Untergeschoss des Allee-Centers geschlossen. Das teilte die Zentrale des Handelsriesen Metro in Düsseldorf mit. Als Grund für die Schließung führt die Zentrale einen nicht wirtschaftlichen Standort an. Betroffen sind 96 Mitarbeiter. Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz kritisierte in einem Schreiben, das der Redaktion vorliegt, dass die Gründe für einen wirtschaftlichen Standort „hausgemacht“ seien. „Nach meiner Einschätzung hätte der Markt schon vor längerer Zeit den heutigen Kundenbedarfen angepasst werden müssen. Sein Erscheinungsbild ist ‚lieblos‘, man erkennt kein Konzept. Wäre rechtzeitig in Profil und Ausstattung investiert worden, wäre er noch heute aktuell und würde sich sicherlich einer größeren Beliebtheit erfreuen, als es heute ist.“ Ob nach dem Real Markt wieder ein großer Nahversorger im Allee-Center einziehen wird, ist noch nicht bekannt.</p>
<p>Dachdecker</p> <p>Oliver Rossmeyer Dachdeckermeister Tel.: 02191 / 666307 www.rossmeier-dach.de</p>	<p>Dachdeckermeister Klempnermeister Energieberater</p> <p>Paul Ruthenberg GmbH</p> <p>Telefon 0 21 91 / 9 56 80 www.ruthenberg.de</p>	<p>Elektrotechnik</p> <p>ELEKTRO HALBACH</p> <p>Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen</p> <p>Ihr REWE-Fachhändler für Lüttringhausen</p> <p>Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41</p>	<p>Fenster / Türen / Tore</p> <p>Bauelemente Duck Fenster Türen Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48</p>	<p>Gesundheit</p> <p>Remscheid-Lennep Kölner Straße 64 Telefon (02191) 589 19 99 kieser-training.de</p> <p>KIESER TRAINING JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER</p>	
<p>Handarbeiten</p> <p>Kristina Degenhardt Rotdornallee 2 42897 Remscheid Tel.: 0163/6601781 Di. 9.00 – 17.00 Uhr Mi. – Sa. 9 – 12.30 Uhr</p>	<p>Bei uns für Sie:</p> <p>hülsta</p> <p>MöbelKotthaus</p> <p>Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93 www.moebelkotthaus.de</p>	<p>Schlüsseldienst</p> <p>Schlüsseldienst Heimchen</p> <p>Peter Heimchen Richtlofenstr. 18 · RS-Lüttringhausen Telefon: 0 21 91 / 5 60 61 94 info@onlineschlueseldienst.de Schlüssel, Schlösser, Schließanlagen Montagen, Sicherungstechnik</p>	<p>Umzug</p> <p>»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«</p> <p>BREER GmbH Umzüge In- und Ausland Möbellagerung Möbelaufbauaufzug ☎ (021 91) 9272 82</p>	<p>Zeitung</p> <p>Lüttringhauser Anzeiger Lennep im Blick Immer wöchentlich und total lokal!</p> <p>Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid Telefon: 0 21 91 / 5 06 63 www.lalib.de</p>	

Lenneper bringt erste Single raus

Nach seiner Teilnahme bei „The Voice of Germany“ erhielt Florian Alexander Kurz viele Anfragen. Doch er möchte seinem Stil treu bleiben.



Florian Alexander Kurz

Foto: Jürgen Hillebrand

VON ELISABETH ERBE

In nur einer Woche hat Florian Alexander Kurz mit seiner ersten eigenen Single „Das Haus am Meer“ die 10.000-Marke in den Video- und Streaming-Portalen geknackt.

Traum vom Arena-Konzert

Der Remscheider Sänger war vor einem Jahr bei „The Voice of Germany“ im Team Yvonne Catterfeld und kam bis in die finalen Battles mit dem Song „Ich will noch nicht nach Hause gehen“. Für den Sänger ging

es nach der Show musikalisch weiter. Zahlreiche Auftritte, Interviews und Anfragen von Musikern und DJs folgten. „Doch es passte nicht“, sagt Florian Alexander Kurz. Entweder sollte er seinen Stil ändern oder auf Englisch singen. Kurz blieb sich treu. „Ich möchte ich selbst bleiben, deshalb möchte ich deutsch singen. Ich verstelle mich nicht“, sagt er. Seine Songs berühren Herzen, erzählen von Sehnsüchten, Liebe und Wundern. Stimmlich erinnert Kurz an den Sänger Wincent Weiß, nur dass Kurz mehr Klarheit in

seiner Stimme hat.

Es kam die Anfrage vom Solinger Musiker-Duo Jan & Jascha. Jahre zuvor hatte Florian Alexander Kurz die beiden beim Radio RSG-Wettbewerb „Best of Bergisch“ kennengelernt, den Kurz damals mit der Band „Acoustic Arts“ gewann. Das Duo schrieb den Song „Das Haus am Meer“. Danach ging es ganz schnell: Das Lied wurde von Kurz gesungen, das Video wurde dazu gedreht, und seit Anfang Dezember ist das fertige Werk überall zu hören.

Das Lied passt zum Sänger: Er liebt das Meer, fliegt bald wieder in den Süden. Bevor Kurz den Song in seiner Endfassung sang, wurden viele Veränderungen durchgeführt. Kurz hatte dabei volles Mitspracherecht. „Alles, was mir wichtig ist, findet sich im Songtext wieder. Freundschaft, Meer und gute Laune“, sagte der 1,96 Meter große Sänger. Das Video ist ein „Low-Budget“-Projekt, aber professionell mit Kamera und Drohne gedreht.

Wenn es in den nächsten Monaten mehr Klicks gibt, ist ein Album geplant. „Mein Traum wäre, die Lanxess-Arena zu füllen“, sagte Kurz mit einem Augenzwinkern. Er bleibt aber bodenständig. Er studiert Sport-, Event- und Medienmanagement in Düsseldorf. „Musik und Studium zusammen klappt gut“, sagte er. Wenn neben Studium und Auftritten Zeit bleibt, schreibt er an Songs.

Und sonst ...

Cäcilia Alaaf - Vorverkauf startet

(red) Noch knapp sieben Wochen, dann stehen Narren und Jecken des Rheinlandes an den Straßen und lassen sich Kamelle und Strüßje aus den Karnevalsziigen zuwerfen. Auch in Lüttringhausen wird der fünften Jahreszeit gefrönt, und zwar im Jugendfreizeitheim der Katholischen Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz, Richard-Pick-Straße 4. Am Freitag, 21. Februar, feiern die Kinder einen bunten Kinderkarneval ab 15 Uhr, und am Samstag, 22. Februar, steht die große Kostümsitzung ab 20 Uhr an. Der Vorverkauf der Karten (Kostümsitzung 15 Euro, Kinderkarneval 5 Euro, inklusive Snack und Freigetränk) beginnt am Dienstag, 21. Januar, ab 15 Uhr im Pfarrbüro Lüttringhausen, Richard-Pick-Straße 7. Die Karten sind limitiert. Es gibt keine Tageskasse.



Kirchenmusikdirektor Peter Bonzelet geht gern in die Bütt. Foto: Archiv / Nico Hertgen

junited[®] AUTOGLAS Remscheid

- Scheibenwechsel rund um alle KFZ, Oldtimer und Baumaschinen
- Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Sonnenschutzfolien
- Scheinwerfer-Aufbereitung
- Ersatzfahrzeug
- Hol- & Bring-Service

Neu bei uns: KLIMA-SERVICE

BLB Services GmbH · Freiheitstraße 191 · 42853 Remscheid
Telefon: 021 91 - 92 92 96 · Fax: 021 91 - 92 92 95
www.junited-autoglas-remscheid.de · info@junited-autoglas-remscheid.de

Planung · Beratung · Ausführung

Haus-Installationen - Industrieanlagen
SAT-Kabelanlagen · EDV-Vernetzungen
E-Check für Industrie und Privat

Elektrotechnik Frank Breest
MEISTERBETRIEB

Inh. Frank Breest
Farrenbracken 9 · 42855 Remscheid · Telefon: 021 91 / 4 60 71 23
Handy: 01 70 / 2 33 04 65 · E-Mail: elektro-breest@t-online.de

CAFÉ LICHTBLICK **FRÜHSTÜCK-KUCHEN-BERGISCHE WAFFELN**
AKTIONSTAGE-VERANSTALTUNGEN

Machen Sie mal Pausse vom Alltag.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und Feiertag: 14.00 - 18.00 Uhr
Montag Ruhetag
Ab 07.01.2020: Samstags geschlossen

GERTENBACH 2
42899 LU
Telefon:
021 91 / 5 92 62 34

www.cafelichtblick.de
Freundes- & Förderkreis Haus Remscheid e.V.

Die ersten 13 Praxisanleiter der Pflegeakademie



(red) Der erste Weiterbildungskurs mit der Ausrichtung „Praxisanleiter“ hat das abschließende Kolloquium in der Ev. Pflegeakademie Remscheid-Hasensprungmühle bestanden. Die Absolventen werden nun in verschiedenen Einrichtungen Auszubildende in den praktischen Einsätzen begleiten und freuen sich darauf, das erlernte Wissen nun umsetzen zu können. Sowohl in der Ausbildung zur/zum examinierten AltenpflegerIn, als auch im neuen Pflegeberuf Pflegefachmann/Pflegefachfrau ist eine professionelle Anleitung in der Praxis zwingend erforderlich, damit bei Auszubildenden die nötigen Kompetenzen angebahnt werden können. In einem so verantwortungsvollen Beruf wie der Pflege, kann theoretischer Unterricht allein nicht auf die vielfältigen Herausforderungen des Alltags vorbereiten. Eine enge Zusammenarbeit der Dozenten in der Theorie und der Praxisanleitung in den Einrichtungen ist von besonderer Bedeutung.

Foto: Evangelische Pflegeakademie „Hasensprungmühle“ Remscheid

Projekt Athen 2020
(Tischtennis WM Betriebssport)

SG Blume 1976 sagt „Danke, Lüttringhausen“ für die tolle Unterstützung

Spezialhärterei Lohe
Autolackiererei Schaaf
Reifen & Autoservice Vergölst
Remscheider Bestattungshaus Ernst Roth
Gärtnerei Uellendahl Herbringhausen
Heimatbund Lüttringhausen
Rosemarie Moser

Möbel Kotthaus
Sandra Schulte
Robert Braun
Hotel Kromberg
Hoflädchen
Albrecht Franz
Antje Dörscheln

Danke auch an 12 weitere Spender, die nicht genannt werden wollten.

Abnehmen und fit sein mit „EMS Training“

EMS steht für Elektro-Muskel-Stimulation und ist nachweislich das effektivste und zeitsparendste Ganzkörpertraining. Kurze Trainingseinheiten, hoher Wirkungsgrad, keine Gelenkbelastung durch Zusatzgewichte, für jedes Alter geeignet. FÜHLBAR fit an der Kölner Straße 39 in Remscheid-Lennep bietet das effektive EMS Training an. Inhaber Sven Steup erklärt, warum das FÜHLBAR fit Konzept so gut funktioniert.

Wie funktioniert EMS-Training?

Steup Wir erarbeiten einen ganzheitlichen und individuellen Trainingsplan für jeden Kunden. Beim EMS-Training werden an den großen Hauptmuskulgruppen von unseren Personaltrainern insgesamt acht Elektrodenpaare befestigt. Durch die Elektroden fließen ungefährliche bioelektrische Impulse, die diese und alle dazwischen oder tiefer liegenden Muskeln (z.B. Beckenboden und tiefe Rückenmuskeln) stimulieren und trainieren. So wird jeder einzelne Muskel in wesentlich kürzerer Zeit und um ein Vielfaches intensiver und öfter trainiert, als bei einem herkömmlichen Training.

Ist das Training mit Elektrostimulation wirklich sicher?

Steup Ja, absolut, denn Elektrostimulation wird seit Jahrzehnten bereits in der Physiotherapie, Rehabilitation und im Leistungssport eingesetzt. Die

bioelektrischen Impulse lösen Muskelkontraktionen aus – und zwar in allen Muskelgruppen im Körper. Unsere Kunden trainieren nach den Safety-First Richtlinien (Kein Gruppentraining.)

Wer sollte nicht trainieren?

Steup Menschen mit Herzschrittmacher sowie Schwangere dürfen das Training nicht absolvieren. Nach der Geburt ist das EMS-Training das perfekte Rückbildungsprogramm, da

die elektrischen Impulse auch die tiefliegenden Muskelpartien ansprechen. Ansonsten ist das EMS-Training für jeden geeignet, so können beispielsweise auch untrainierte, ältere und Übergewichtige am Training

teilnehmen, da es sehr gelenkschonend ist und der Personal Trainer korrigiert, wenn man eine Übung falsch ausführt.

Wie schnell bringt das Training denn Erfolge?

Steup Die Effektivität des EMS-Trainings ist hier schon nach nur einigen Trainingseinheiten ersichtlich. Die Muskulatur bekommt schnell einen höheren Tonus. Mit dem EMS-Training können nicht nur Kraft und Ausdauer gesteigert werden, es fördert durch die Aktivierung des Stoffwechsels, die Gewichts- und Fettreduktion. Kunden, die ihren Körperumfang reduzieren wollen, bieten wir ein Bodyforming-Trainingskonzept an. Exklusiv und nur bei FÜHLBAR fit erhalten sie, anhand einer Atemgasanalyse, eine kostenlose Fettstoffwechselanalyse.

Wie viel Zeit muss man pro Woche investieren?

Steup Einmal 20 Minuten EMS-Training pro Woche reicht, um seine persönlichen Ziele zu erreichen. Bei einem kostenlosen Probetraining kann sich jeder von den Vorteilen des FÜHLBAR fit Trainingskonzepts überzeugen.

„Ich bleibe nur, wenn ich wirklich überzeugt bin!“

Jetzt 4 Wochen EMS Training kostenlos testen.*

*Nur solange der Vorrat reicht. Aktionszeitraum bis zum 31.01.20

EMS PERSONALTRAINING

Ihre Vorteile:

- Wenig Zeitaufwand und viel Erfolg
- Stärkt Ihre Rückenmuskulatur
- Kräftigt die gesamte Muskulatur
- Reduziert Gewicht und Cellulite
- Rapide Leistungssteigerung
- Gelenkschonendes Training
- Spezielles Bodyforming
- Cardio- & Ausdauertraining
- Fettstoffwechselanalyse

FÜHLBAR fit

EMS & PERSONALTRAINING

Kölner Straße 39
42897 Remscheid

Tel.: 02191-6908048
www.fuehlbarfit.de

Lüttringhauser Veranstaltungskalender 2020 / 1. Halbjahr

	DATUM	ZEIT	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Januar	11. + 12.1.		Sternsingeraktion	Lüttringhausen	Kath. Kirchengemeinde (KKG) St. Bonaventura - Heilig Kreuz
	11.1.	11.00 Uhr	Kottenbutteressen	Kath. Jugendfreizeitheim	HB Lüttringhausen
	13.1.	19.30 Uhr	Gebetsabend der Allianzgebetswoche	Gemeindehaus der EFG, Schulstraße 21 b	EKG, CVJM, EFG
	13.1.	16.00 Uhr	Literaturcafé	F(l)air-Weltladen Lüttringhausen	Ökumenische Initiative Lüttringhausen
	15.1.	19.30 Uhr	Gebetsabend der Allianzgebetswoche	Gemeindehaus Schulstr. 21 b	EKG, CVJM, EFG
	17.1.	19.30 Uhr	Gebetsabend der Allianzgebetswoche	Gemeindehaus Schulstr. 21 b	EKG, CVJM, EFG
	18.1.	18.00 Uhr	Konzert: Duo d'or	Ev. Kirche	EKG
	19.1.	15.00 Uhr	Abschlusskaffeetrinken der Allianzgebetswoche	Gemeindehaus Schulstr. 21 b	EKG, EFG, CVJM
	25.1.	14.00 - 17.00 Uhr	Winterolympiade mit kulinarischen Angeboten	Haus Talblick	Haus Clarenbach
	25.1.	18.00 Uhr	Konzert: Elberfelder Kammerchor	Ev. Kirche	EKG
	25.1.		Renaissance und Anachronismus - Christian Wüster	Leibniz-Gymnasium	Kulturkreis jetzt
	26.1.	11.00 Uhr	Hallentrödel	CVJM-Haus	CVJM
31.1.	10.30 - 12.30 Uhr	Zeugnisfrühstück	Klausen 22	Schlawiner	
Februar	2.2.	10.00 - 13.30 Uhr	Lütterkuser Stadtteil-Brunch / Gottesdienst	Klausen 22	Schlawiner / EKG
	3.2.	14.00 - 17.00 Uhr	„Fair schmeckt mir“ Ein gesundes Kochprojekt bei den Schlawinern; 6-12 J.	Klausen 22	Schlawiner
	8.2.	18.00 Uhr	Ghana-Dinner	CVJM- Haus	CVJM
	10.2.	14.00 - 17.00 Uhr	„Fair schmeckt mir“ Ein gesundes Kochprojekt bei den Schlawinern; 6-12 J.	Klausen 22	Schlawiner
	15.2.	20.00 Uhr	Karnevalssitzung	Alte Bruderschaft Beyenburg	MGV Niededacht Herbringhausen
	17.2.	14.00 - 17.00 Uhr	„Fair schmeckt mir“ Ein gesundes Kochprojekt bei den Schlawinern; 6-12 J.	Klausen 22	Schlawiner
	22.2.	15.00 Uhr	Kinderkarneval	Jugendfreizeitheim Rich.-Pick-Straße	KKG Heilig Kreuz
	22.2.	20.00 Uhr	Karnevalssitzung	Alte Bruderschaft Beyenburg	MGV Niededacht Herbringhausen
	23.2.	20.00 Uhr	Gemeindekarneval „Cecilia Alaaf“	Jugendfreizeitheim Rich.-Pick-Straße	KKG Heilig Kreuz
	23.2.	17.00 Uhr	Karnevalsorgelkonzert „Mit Grinsipal, Witzflöte und Co.“	Kirche Heilig Kreuz	KKG Heilig Kreuz
	24.2.	14.00 - 17.00 Uhr	„Fair schmeckt mir“ Ein gesundes Kochprojekt bei den Schlawinern; 6-12 J.	Klausen 22	Schlawiner
	März	1.3.	17.00 Uhr	Konzert	Ev. Kirche
6.3.			Weltgebetstag der Frauen	Kirche Heilig Kreuz	EKG und KKG Heilig Kreuz
6.3.		19.00 Uhr	Candlelight-Dinner für Frauen	Gemeindehaus Schulstr. 21 b	EFG
8.3.		17.00 Uhr	Gitarrenkonzert „Finger Food“	Gemeindehaus St. Bonaventura	KKG St. Bonaventura
12.3.		19.00 Uhr	Jahresrückblick im Spiegel der Karikaturen mit Dr. Manfred Diederichs	Rathaus	Kulturkreis jetzt
14.3.		18.00 Uhr	Konzert: Orgel – Trompete	Ev Kirche	EKG
16.3.			Syrien: Das Leben in Gewalt und Unsicherheit	Kath. Jugendfreizeitheim	Ökumenische Initiative Lüttringhausen
22.3.		17.00 Uhr	Konzert: Dr. Mojo	Ev. Kirche Goldenberg	EKG
22.3.		17.00 Uhr	Konzert: Klavier und Geige	Kirche Heilig Kreuz	KKG Heilig Kreuz
22.3.		14.00 - 17.00 Uhr	Frühlingscafé	CVJM-Haus	Lüttringhauser Frauenchor
23.3.		16.00 Uhr	Literaturcafé	F(l)air-Weltladen Lüttringhausen	Ökumenische Initiative Lüttringhausen
26.3.		19.00 Uhr	Töttern mit Thorsten Greuling	Rathaus	HB Lüttringhausen
28.3.	10.00 -13.00 Uhr	Kindersachenflohmarkt	Gemeindehaus Schulstr. 21 b	EFG	
29.3.	17.00 Uhr	Frühjahrskonzert des Posaunenchores Lüttringhausen	CVJM- Haus	EKG	
April	2.4.	19.30 Uhr	65. Geburtstag Ev. Kirche Goldenberg	Ev. Kirche Goldenberg	EKG
	4.4.	14.00 - 17.00 Uhr	Frühlingsbasar	Café Clarenbach	Haus Clarenbach
	5.4.	17.00 Uhr	Konzert: Chor unter Leitung von Christian Gottwald	Ev. Kirche	EKG
	6. - 9.4.	10.00 -16.00 Uhr	„Schmökerverwoche bei den Schlawinern“ von 6 – 12 J.	Klausen 22	Schlawiner
	6. - 9.4.		Ökumenische Kinderbibelwoche	CVJM-Haus	EKG/KKG/CVJM
	11.4.	10.00 -12.00 Uhr	LüttringHASEN	Gertenbachstraße	Initiative Gertenbachstraße und Marketingrat Lüttringhausen
	25.4.	ab 11.00 Uhr	Aktionstag am Gerätehaus Lüttringhausen – Feuerwehr zum Mitmachen	Feuerwache Am Schützenplatz 40	FF Lüttringhausen
	26.4.		„Tag der offenen Tür“; Gärtnerei Uellendahl	Herbringhausen 11	Gärtnerei Uellendahl
30.4.		Tanz in den Mai	Feuerwehrplatz Herbringhausen	Freiw. Feuerwehr Herbringhausen	
Mai	1.5.	09.30 Uhr	Wanderung nach Herbringhausen	Parkplatz Barmer/Beyenburger Straße	LTV
	3.5.	10.00 Uhr	Konfirmation unter Mitwirkung d. Posaunenchores Linde	Ev Kirche	EKG
	9.5.	17.00 Uhr	Gemeinschaftskonzert Lüttringhauser Chöre	CVJM- Haus	
	5. - 8.5.	17.00 -19.00 Uhr	„Spray for Fun“ Graffiti-Projekt für Jugendliche	Klausen 22	Schlawiner
	6.5.	15.00 Uhr	Frühlingsfest	Ev. Kirche Goldenberg	EKG
	9.5.		Weltladentag: Faire Frühstück und Gespräch über Fairen Handel	F(l)air-Weltladen Lüttringhausen	Ökumenische Initiative Lüttringhausen
	10.5.	10.00 Uhr	Konfirmation unter Mitwirkung des Posaunenchores Walbrecken / Beyenburg	Ev. Kirche	EKG
	17.5.	10.00 Uhr	Konfirmation unter Mitwirkung d. Posaunenchores Lüttringh.	Ev. Kirche	EKG
	17.5.	10.00 -13.30 Uhr	Lütterkuser Stadtteil Brunch / Gottesdienst	Klausen 22	Schlawiner / EKG
	17.5.	9.30 + 11.15 Uhr	Erstkommunionfeiern in St. Bonaventura	Kirche St. Bonaventura	KKG St Bonaventura
	21.5.	11.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst	Adolf-Clarenbach-Denkmal	EKG, CVJM, EFG
	24.5.	9.30 + 11.15 Uhr	Erstkommunionfeiern in Heilig Kreuz	Kirche Heilig Kreuz	KKG Heilig Kreuz
24.5.	17.00 Uhr	Konzert: Abendmusik	Ev. Kirche Goldenberg	EKG	
25.5.	16.00 Uhr	Literaturcafé	F(l)air-Weltladen Lüttringhausen	Ökumenische Initiative Lüttringhausen	

	DATUM	ZEIT	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Juni	6.6.	13.00 Uhr	Sommerfest KiTa Windvogel	Kita Wiindvogel, Yorckstr. 2	EFG
	7.6.	17.00 Uhr	Konzert: Orgel JP Enk	Ev. Kirche	EKG
	11.6.	10.00 Uhr	Fronleichnamfeier und Pfarrfest in St. Bonaventura	Kirche St. Bonaventura	KKG Heilig Kreuz/St. Bonaventura
	6. + 7.6.	16.00 Uhr	Heimatspiele	Heimatspielbühne	Lüttringhauser Volksbühne
	12.6.	17.00 Uhr	„Hoch hinaus ...“ Mit den Schlawinern in den Klettergarten	Klausen 22	Schlawiner
	13.6.	19.00 - 22.00 Uhr	Restaurant-Day	Gertenbachstraße	Vereinigung Gertenbachstraße und Lüttringhauser Volksbühne
	11. - 14.6.		Ev. Jugendcamp	Mülheim/Ruhr	CVJM
	11.6.	16.00 Uhr	Heimatspiele	Heimatspielbühne	Lüttringhauser Volksbühne
	13. + 14.6.	16.00 Uhr	Heimatspiele	Heimatspielbühne	Lüttringhauser Volksbühne
	26.6.	10.30-12.30 Uhr	Zeugnisfrühstück	Klausen 22	Schlawiner
	28.+29.6.		Sommerfest mit Hahneköppen	Sportanlage Klausen	FC Klausen
	20. + 21.6.	16.00 Uhr	Heimatspiele	Heimatspielbühne	Lüttringhauser Volksbühne
	21.6.	11.00 Uhr	Sommerfest	Ev. Kirche Goldenberg	EKG
	27.6.		Bürgerfest	Ev. Kirche/LSP	HB Lüttringhausen
29.6.-17.7.	10.00-16.00 Uhr	„Zusammen und Miteinander“ Sommerferien mit den Schlawinern; 6-12 J.	Klausen 22	Schlawiner	

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

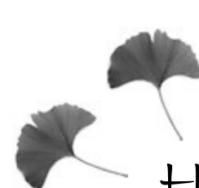
Karin Schön
* 1. Februar 1958 † 9. Dezember 2019

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen

Rudolf und Johanna Schön
Sabine und Werner
Markus
Danika und Christoph
Tobias

42899 Remscheid, Stursberger Straße 16

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich endlich mit Ehren an.
Psalm 73, 23 + 24

Heide Röllinghoff
geb. Kreuzer
* 27. 5. 1940 † 31. 12. 2019

In großer Dankbarkeit für die Geborgenheit, die Güte und die ganze Liebe, die sie uns gegeben hat, nehmen wir Abschied in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Friedrich Röllinghoff
Ute und Andrea
Christoph und Johanna mit Sienna
Arne und Heike mit Lea und Nils
Geschwister und Anverwandte

42399 Wuppertal, Spieckern 16

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 10. Januar 2020, um 11.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.
Es wäre in Heides Sinn anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen eine Spende für die „Kindernothilfe e.V. Duisburg“, IBAN DE92 3506 0190 0000 4545 40 zu geben – Sterbefall Heide Röllinghoff –.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um mich und sprach: Komm heim.

In Liebe und Dankbarkeit für die Zeit, die wir miteinander verbringen durften, nehmen wir unendlich traurig Abschied.

Renate Busch
geb. Schütte
* 13. Oktober 1930 † 29. Dezember 2019

Michael und Barbara Bothe, geb. Busch
Sonja und Andreas mit Nick
Tanja und Bruce
Jasmin und Koji
Ernst und Renate Schütte und Verwandte

Traueranschrift:
Familie Bothe, Spieckern 43, 42399 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10. Januar 2020, um 13 Uhr in der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Schmittenbuscher Straße, statt.

Im Anschluss erfolgt die Beisetzung der Urne.

Anstelle zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Zuwendung an die Stiftung Deutsche Krebshilfe, IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91, Kreissparkasse Köln, mit dem Vermerk „Beerdigung Renate Busch“.



Statt jeder besonderen Anzeige

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Inge Helbeck
geb. Boland
* 22. 11. 1928 † 28. 12. 2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Peter und Anja
Stefan und Tanja
Petra
Nadja mit Mary, Jolie und Shakira
Torben
Anverwandte und Freunde

Traueranschrift: Familie Helbeck, Barmer Straße 24, 42899 Remscheid

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Januar 2020, um 11.00 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen aus statt.
Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für „Bergisches Hospiz“, IBAN DE86 3405 0000 0012 1036 85 – Sterbefall Inge Helbeck –.

Auf uns ist Verlass.

Bei uns wissen Sie genau, was Sie bezahlen und was Sie dafür erhalten.

Tel. 02191-5 23 11

Individuelles Angebot anfordern.
www.burggraf-bestattungen.de

Burggraf-Spier
Bestattungen

Seit über 80 Jahren

Bestattungshaus BERNS
Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen

Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (02191) 50107 · Telefax (02191) 564301

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Tel. 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63
oder per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de

Seit 1905 **Kotthaus** Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten

Überführungen von und nach auswärts

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (0 21 91) 5 30 93

Und sonst ...

Frühere Stadtwerke-Chef Rolf Griesenbeck ist gestorben
(red) Der ehemalige Vorsitzende der Geschäftsführung der Stadtwerke Remscheid ist am Freitag, 3. Januar, im Alter von 92 Jahren gestorben. „Mit Weitsicht, großem Engagement und fundiertem Fachwissen legte Rolf Griesenbeck eine solide Basis für den Erfolg des Dienstleistungsunternehmens der nachfolgenden Jahrzehnte“, teilt die EWR in ihrem Nachruf mit. Nach abgeschlossenem Studium der Betriebswirtschaft legte Griesenbeck, 1927 im Oberbergischen Kreis geboren, 1955 sein Staatsexamen als Diplomkaufmann an der Universität zu Köln ab. Von 1955 bis 1961 war er als Wirtschaftsprüfer in Gummersbach aktiv und wechselte im 1961 als Leiter der kaufmännischen Abteilung der Stadtwerke nach Remscheid. Dort stieg er 1964 zum Prokuristen auf, ehe er 1966 in die Geschäftsführung berufen wurde, wo er von 1969 bis zu seiner Pensionierung 1990 als Vorsitzender tätig war. Während seiner Dienstzeit war Griesenbeck unter anderem an der Umgründung der Stadtwerke in eine Holding beteiligt, an der Stilllegung des Straßenbahnbetriebs und der Umstellung auf reinen Busbetrieb (1969) sowie am Bau der Großen Dhünntalsperre (1972).

Zielsicher ins neue Jahr

Der Lennep Schützenverein 1805 lud gleich nach Silvester zum traditionellen Neujahrsschießen.

(red) Am Neujahrstag trafen sich die Schützinnen und Schützen des Lennep Schützenvereins 1805 zum traditionellen Neujahrsschießen. Eingeladen hatte, wie es die Schützentradition erfordert, das „Königshaus“, Schützenkönigin Denise Cherubin, Prinz Luca Cherubin, Kronprinzessin Lea Schöngath und Adjutantinnen Eveline Großmann. Die Aussicht auf attraktive Preise und auf Leckeres vom Buffet lockte viele Mitglieder trotz des schönen Wetters in das Vereinshaus nach Endringhausen. Obwohl der Schützenverein zwischenzeitlich über eine hochmoderne elektronische Meyton-Schießanlage verfügt, war es dem Hauptschießmeister Stefan Wascheszio wichtig, an diesem



Schütze Joshua Fickenzer bewies Zielsicherheit. Foto: Guido Eidam

Tag noch einmal ein Gefühl für das Schießen „old fashioned“ zu vermitteln, was bedeutete, dass man auf einfache Scheiben schoss. „Es hat wieder einmal sehr viel Spaß gemacht“, betonte Gisela Küstner „und mit dem restlichen Silvesterschwing war die Stimmung sowieso toll“.

Gut zu wissen

Der Lennep Schützenverein 1805 e.V. bietet:
Tradition - Vereinsleben
Druckluft-Stand 10 m (Gewehr und Pistole)
Kleinkaliber-Stand 50 m (Gewehr)
Großkaliber-Stand 25 m (Pistole)
Bogen-Außenanlage
www.lennep-schuetzenverein.de

Sport kompakt

Die Betriebssport-WM in Athen steht im Mittelpunkt (red) Während die erste Mannschaft der SG Blume 1976 auf Platz zwei steht und diesen auch verteidigen möchte, ist die Zweite (aktuell Platz 4) zum Sorgenkind avanciert. Krankheitsbedingte Ausfälle haben der Reserve arge Probleme eingehandelt. Dagegen steht die Dritte mit nur einem Verlustpunkt auf Platz 1. Das Ziel ist ganz einfach: Aufstieg in die A-Klasse. Der Höhepunkt des Jahres ist für die SG Blume die Teilnahme an der Betriebssport-WM in Athen. 27 Sportarten sind dabei. Weltweit werden ca. 8000 Aktive erwartet. Martin Bissem und Albrecht Franz sind dafür seit Oktober vergangenen Jahres auf Spendenjagd. Für vier Teilnehmer ist bislang das Startgeld gespendet worden. Es sei erfreulich, dass es in Lüttringhausen und Umgebung Sponsoren gibt, die helfen, äußert Albrecht Franz. Dafür bedankt sich die SG Blume.

Gegen den Schmerz: Mit Krafttraining nicht nur Stärke zeigen
Kieser Training veranstaltet „Tag des gesunden Rückens“

Rückenbeschwerden sind in Deutschland eine der häufigsten Ursachen für Arbeitsunfähigkeit. Der durchschnittliche Arbeitsausfall wegen Rückenschmerzen beträgt ganze 12,2 Tage. Um diesem Problem zu begegnen, veranstaltet Kieser Training, der Spezialist für gesundheitsorientiertes Krafttraining, einen „Tag des gesunden Rückens“. Am Sonntag, 12. Januar, können sich nicht nur Menschen mit akuten Beschwerden an der Kölner Straße 64 beraten lassen, sondern auch jene, die präventiv gegen Rückenbeschwerden angehen möchten.

Höchste Zeit zu Handeln
Rund 60 bis 80 Prozent der Erwachsenen leiden laut Aussage des Robert Koch-Instituts bereits an Rückenschmerzen. Wie sich durch Krafttraining Rückenschmerzen aktiv angehen und Arbeitsausfälle vermeiden lassen, darüber können sich Interessenten am „Tag des gesunden Rückens“ im Kieser Training-Studio informieren. Zu diesem Anlass wird den Besuchern die Wichtigkeit der stützenden Muskulatur der Wirbelsäule im Kampf gegen Rückenbeschwerden aufgezeigt. Kieser Training setzt dabei auf wissenschaftlich anerkannte Trainingsmethoden an computergestützten Trainingsmaschinen. Diese hoch spezialisierten Maschinen erlauben ein gezieltes Training, um die tief liegende Rückenmuskulatur wirksam zu kräftigen und um Beschwerden vorzubeugen, zu lindern oder sogar zu beseitigen. In der Regel reichen 12 bis 18 Einheiten, um die Kraft deutlich zu steigern und Beschwerden zu lindern.

Krafttraining gegen Schmerzen
„Wer eine kräftige Rückenmuskulatur aufbaut, kann sich wieder gut aufrichten und wird wieder belastbarer und schmerzfrei“, berichtet Dr. med. Cordelia Luyken, Fachärztin für Neurochirurgie aus Köln. Dies belegt auch eine Studie unter Leitung der Sportwissenschaftlerin Beate Lauerbach. In dieser konnte aufgezeigt werden, dass neun von zehn Patienten mit Bandscheibenvorfällen und Operationsindikation durch gezieltes Krafttraining nicht mehr operiert werden mussten.

Familienanzeigen finden Sie in dieser Ausgabe auf der Seite 7

Winterpause vorbei: IGR setzt Saison fort

U13 und U19-Teams treten am Sonntag gegen harte Brocken und Erzrivalen an.

(red) Nach den Feiertagen und den Weihnachtsferien geht die NRW-Rollhockey-Meisterschaft der Saison 2019/2020 in die entscheidende Phase. Los geht es wieder am kommenden Sonntag, 12. Januar, für zwei Jugendmannschaften los.

U13/NRW-Meisterschaft am Sonntag, 12. Januar, in Hamm-Herringen
10.00 Uhr SK Germania Herringen – IGR Remscheid
11.50 Uhr IGR Remscheid – SG Iserlohn/Schwerte

Voraussichtlicher Kader:
Leon Gabriel (TW), Maximilian Kunz (TW), Justin Winkler, Jule Scherl, Lena Weigert, Niklas Weitzel, Linn Reisinger, Clemens Mayer, Jadon Winkler, Rafael Vera Juranek, Mats Reisinger, Bennett Swientek und Paula Scherl.
Aus diesen Spielerinnen und Spielern wird sich der finale Ka-



der zusammensetzen.
Trainer: Markus Feldhoff und Jochen Thomas.
Teammanager(in): Heike Thomas und Oliver Gabriel.

Die U13 hat sich zu Beginn der Saison schwer getan, mittlerweile kommen aber auch positive Ergebnisse zu Stande. Das Team hat es inzwischen auf zwei Siege und zwei Unentschieden gebracht. Leider gelangen die beiden Erfolge gegen

Mannschaften, die nicht in der NRW-Meisterschaft gewertet werden. Aber an diesem Spieltag ist die IGR guter Hoffnung, da im zweiten Spiel der Tabellenletzte auf die Remscheider wartet. Die Spielgemeinschaft hat in der NRW-Meisterschaft bisher keine Punkte erzielt und ein Torverhältnis von 9:80 Toren.

Auch im ersten Spiel gegen Herringen ist die U13 der IGR nicht chancenlos, da auch die SK Germania erst einen Sieg erzielt hat und zwar gegen die SG Iserlohn/Schwerte.

U19/NRW-Meisterschaft am Sonntag, 12. Januar, in Schwerte
10.00 Uhr ERSC Schwerte (LL) – IGR Remscheid
12.30 Uhr RSC Cronenberg – IGR Remscheid
(Das LL steht für Landesliga. Da Schwerte die einzige Mannschaft war, die für die Landesli-

ga gemeldet hatte, spielt sie bei der U19-Meisterschaft außer Konkurrenz mit.)

Voraussichtlicher Kader:
Lasse Kaldasch (TW), Ben Kessens (TW), Eric Krämer, Annika Zech, Celina Söhngen, Saphira Giersch, Lea Steinmetz, Paul Ronge und Luca Antweiler
Teammanager: Marc Ronge

Die Hoffnungsträger der U19 mussten am ersten NRW-Spieltag zwei Niederlagen einstecken. Beide waren unglücklich und vermeidbar.

Am kommenden Sonntag ist der erste Gegner die Landesligamannschaft (also eine Seniorenmannschaft) des ERSC Schwerte und im zweiten Spiel der ewige Rivale von den Wuppertaler Südhöhen nämlich der RSC Cronenberg. Sollten die IGR-Spieler in Bestbesetzung antreten können, sind sicherlich vier oder evtl. auch sechs Punkte möglich.

Green Living

8.-31.1.

Jetzt vom **8. - 12. Januar** über **1.000 Grünpflanzen** zu extra günstigen Preisen von **2,- / 5,- / 10,- / 15,- / 20,- EUR**

Nur solange der Vorrat reicht!

Kremer

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO – SA: 9 – 19 UHR
SO: 11 – 16 UHR

KREMER REMSCHIED
LÜTTRINGHAUSER STR. 82
42897 REMSCHIED

www.kremer-naturtalente.de

Angebote gültig vom 8.1. bis 12.1.2020 und nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten. Aus gesetzlichen Gründen ist sonn- und feiertags kein Verkauf/Beratung von/zu Gartenmöbeln, Gartengeräten, Brennstoffen, Grills und Zubehör oder Teichtechnik gestattet. Garten-Center Kremer GmbH, Lennestr. 38, 57368 Lennestadt.
Telefon in Remscheid: 0 21 91 - 95 13 5 - 0